Die Wohnung ist der

Sie kennen das: Sie betreten einen Raum und in Bruchteilen von Sekunden entscheiden Sie: »Hier gefällt es mir«, oder: »Möglichst schnell wieder weg«. Schon lange bevor unser Bewusstsein sich eine eigene Meinung von der Örtlichkeit gebildet hat, hat unser Körper die Umgebung bereits registriert. Der Blutdruck steigt, der Puls rast. Bevor man sich zu den eigenen vier Wänden entschließt, sollte man sich genau überlegen, was man will – und dementsprechend selbstbewusst bei Architekten und Bauträgern auftreten. Denn die Architektur, wie sie gelehrt wird, befasst sich nur sekundär mit den Bedürfnissen der Nutzer.

Der Wohnraum ist nicht nur ein komplexes Gebilde, sondern auch eine sehr individuelle Angelegenheit ihrer Bewohner. Jedoch haben alle Wohnräume eines gemein: Sie sollen Schutz bieten, Häuslichkeit vermitteln, so, wie unsere Vorfahren erlernten, in Höhlen zu wohnen. Und nur zu gut wissen wir, wie wichtig es ist, einen eigenen Rückzugsraum, eine Intimsphäre zu haben. Das mag für den einen der Hobbyraum oder die Garage (natürlich mit einem Porsche drin) sein, für andere einfach nur ein Raum, und sei er noch so klein, zum »Abhängen«. Fast jeder Mensch braucht ab und zu diese »Höhle«.

Räume wirken durch ihre baulich vorgegebenen Eigenschaften auf unseren Körper, auf das Bewusstsein, ebenso durch die Verwendung von Materialien und deren Verarbeitung. Und ganz wichtig, das Unbewusste, das beeinflusst wird durch Akustik, Geruch, Farben und Formen.

Eine falsche Wohnungsumgebung kann uns krank machen und Dauerstress hervorbringen. Die Folge sind Schlafstörungen, Depressionen und Herz-Kreislaufbeschwerden. Die Wahrnehmung von Farben findet in zwei verschiedenen Gehirnzentren statt. Reflexe auf Farben, die den gesamten Organismus beeinflussen können, haben ihren Ursprung im Mittelhirn, das schon, entwicklungsgeschichtlich betrachtet, viel älter ist als die andere Gehirnhälfte, der Kortex. Dieser etwas jüngere Teil des Gehirns ist für die Identifikation, Unterscheidung, Benennung und ästhetische Reaktion zuständig und steuert auch unser Verhalten.

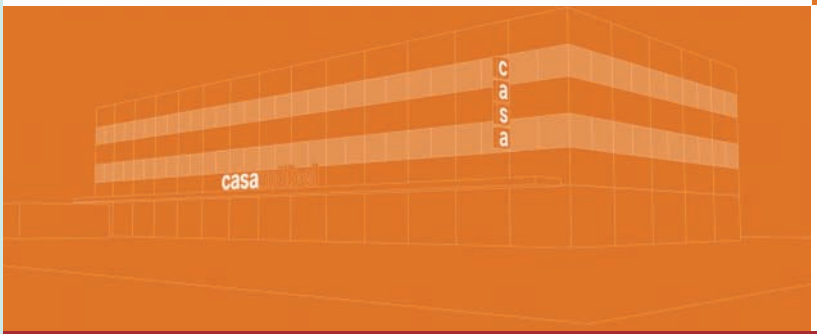
Komfortabel muss es sein, unser Heim, bequem, kuschelig warm, gerade jetzt zu dieser Jahreszeit. Die Wohnung gilt als Spiegelbild unserer Seele und ist eines unserer Statussymbole. Je nach Geschmack (und nicht nur nach dem Geldbeutel!) soll es alle unsere Bedürfnisse gleichermaßen befriedigen. Doch wie können große Fensterfronten den Schutzcharakter erklären? Oder wie kann ein großer Grundriss Geborgenheit vermitteln? Wohl dem, der es sich leisten kann, für jede Gefühlsregung die passende Umgebung innerhalb seiner vier Mauern aufsuchen zu können.

Farben beeinflussen unsere Gefühle

Die Reaktionen auf das Farbenspiel sind tief in uns verankert und eng mit unserer Entwicklung zu einer denkenden Kreatur verbunden. Ein Instinkt also, keine bewusste Hand-

Spiegel deiner Seele

Anzeige



vier etagen • wohnen • büro und objekte • planung • innenausbau • licht und textilien

Spitzenleistung und klassisches Design – Ihr Anspruch an ein perfektes Auto. Mit weniger sollten Sie sich auch beim Einrichten nicht zufrieden geben. Bei casamöbel finden Sie vom ausgewählten Einzelstück bis zur komplett von unseren Innenarchitekten geplanten Lösung alles für ein zeitgemäßes und zeitloses Wohnambiente. Eine eigene Meisterwerkstatt für den Innenausbau setzt der Gestaltung dabei keine Grenze. **www.casamoebel.de**

casamöbel

Leopoldstraße 121 • 80804 München • Tel. 089 / 3 60 48 30 • Fax. 089 / 3 61 64 53 • info@casamoebel.de

BALNEA®
SAUNA-
ERLEBNISANLAGEN
THERMENBAU
VITALITÄT FÜR KÖRPER UND GEIST
Das Balnea Prinzip:
Höchste gestalterische Ansprüche
und technische Präzision.
Der Spezialist im Wellnessbereich.

BALNEA Erlebnisbäder GmbH & Co. KG
Sauna-Erlebnisanlagen und Thermenbau
Eichfeldstraße 13A · D-83339 Chieming
Telefon +49-8664-9845-0
Telefax +49-8664-9845-10
info@balnea.de · www.balnea.de

lung, trennt schon in unserem Kulturkreis in Jungen (Blau) und Mädchen (Rosa). Die intuitiven Reaktionen auf Farbe kann man jedoch auch positiv nutzen. Ein bisschen an mehr Selbstbewusstsein kann man in hohen/hellen Räumen eher entwickeln als bei niedrigen Decken und in dunkler Umgebung, die zusammen sogar bedrückend wirken können.
Es soll auch Mitmenschen geben, die mit verbundenen (!) Augen die Farben eines Stoffes erraten können und allen Ernstes daran festhalten, dass ein weißes Tuch leichter ist als ein dunkelblaues.
Die moderne Farbtherapie geht sogar von einer heilenden Wirkung der Farben aus (siehe Wellness-Mode). Gelb ist für viele eine erfrischende und Verdauensfördernde Farbe, Gelb stärkt die Konzentration, fördert die Kommunikation und lässt Räume behaglicher wirken – eine ideale Wohnfarbe. Orange hilft gegen Verspannungen aller Art, Blau bei Entzündungen. Rot hingehend wirkt erregend, das mag Depressive aufmuntern. Ein sanftes Grün kann den Bluthochdruck lindern, Streifentapeten stiften – so Wohnpsychologen – Streit, weil sie ein unruhiges Umfeld schaffen.
Daraus folgernd gilt: Was für Farben gilt, gilt auch für unsere Wohn- und Arbeitsräume. Sie wirken auf unser Verhalten, unsere Gefühle, unsere Wahrnehmungen. Wenn einem ein Raum gefällt, spürt man das, man denkt es nicht.
Wenn Designer und/oder Raumausstatter Räume gestalten, gibt es oftmals lange Gesichter, denn das einzige, was dann im perfekt aufeinander abgestimmten Design stört, sind die, die diese Räumlichkeiten eigentlich bewohnen sollen. Es fehlt einfach dieses Bauchgefühl. Und was dem einen gefällt, muss dem anderen noch lange nicht gefallen.
Sigmund Freud, Begründer der Psychoanalyse, würde dazu sagen, dass »das ICH nicht Herr im eigenen Haus ist«, eine weitere Bestätigung, dass wir uns der Wirkung von Farben und Formen nicht entziehen können.

Ist Feng Shui die Lösung aller Wohn- und Herzprobleme?

Feng-Shui-Berater tun das, was die Leute wollen: Sie geben konkrete Empfehlungen, in deren Mittelpunkt ausschließlich das Wohlbefinden der Bewohner steht (s. oben Designer). Das Prinzip, das der Lehre zugrunde liegt, ist vergleichbar mit der der Akupunktur, die ebenfalls auf der chinesischen Naturphilosophie beruht. So, wie sie bestimmte Punkte der Haut bestimmten Organen zuordnet, bestehen nach Feng-Shui Korrelationen zwischen Bereichen des Raums und den Lebensbereichen des Menschen: vom Eingang des Hauses zur Karriere, vom Bereich hinten links (vom Eingang aus gesehen) zum Kontostand.
Mit besonderer Akribie machen sich die (zu oft leider selbsternannten) Berater über die Wohnung her. Hier eine andere Wandfarbe, dort eine Pflanze hingestellt und an anderer Stelle das Bild im »goldenen Schnitt« neu angebracht und schon verströmt die neue Wohnung Wohlbehagen. Und je höher die Rechnung, umso gefälliger das zukünftige Wohlempfinden.
Grundsätzlich und in allen Punkten an den Lehren festzuhalten – dass man mit Feng-Shui reich UND glücklich wird, und wenn ich dieses und jene lasse, Unglück über mich hereinbricht – ist sicherlich nicht angebracht. Allein der Glaube versetzt Berge. Trotzdem einige Grundregeln: Ein regelmäßiger Grundriss schafft eine bessere Balance als ein unregelmäßiger. Der Eingang sollte nicht zu klein und auf keinen Fall verstellt und unaufgeräumt sein. Und zu viele große Fenster lassen die Energie aus dem Haus entweichen. Das Leben darin wird sehr anstrengend. (Weitere Regeln in dem Buch von Gudrun Mendes: »Farbe und Feng Shui«, Callwey Verlag, ca. 40 Euro) ▼ *Frank J. Gindler*

Fotos: Frank J. Gindler

80 Jahre Erfahrung für Ihren guten Schlaf

Qualität setzt sich durch! Dass dies nicht nur eine Plattitüde ist, wissen wir von DUXIANA aus eigener Erfahrung. Denn unser mehrfach ausgezeichnetes DUX-Bett feiert in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag. Acht Jahrzehnte voller Forschung, Entwicklung und ständiger Qualitätsüberprüfungen haben das DUX-Bett zu einer Schlafunterlage gemacht, die heute weltweit ihresgleichen sucht.

Sie fragen sich jetzt vielleicht, warum uns die Qualität unserer Betten so wichtig ist und wir so viel darin investieren?! Die Antwort ist ganz einfach: es geht uns um Ihren guten Schlaf! Und dafür ist es ganz und gar nicht egal, worauf man liegt. Man kann zwar auf jeglichen Matratzen oder Betten seinen Schlaf finden, aber erholt und entspannt wacht man nur in einem optimalen Schlafsystem auf! Was guten Schlaf ausmacht, können Sie beim 14-tägigen Probe-Schlafen in einem DUX-Bett bei Ihnen zu Hause selbst erleben.

DAS UNTERNEHMEN DUX

Die Erfahrung und die hohen Qualitätsansprüche von DUX kommen inzwischen auch in weiteren Produkten zu tragen:

- Autositze
- U-Bahn Sitze
- Rollstuhlsitzkissen
- Betten von Fähren
- LKW-Liegen
- Betten von Zügen
- Hotelbetten
- Möbel

Denn unser DUX-Bett steht nicht nur seit 80 Jahren für Top-Qualität, sondern ist im wahrsten Sinne des Wortes „jung" geblieben und erfüllt als eines der wenigen Betten mehr als voll und ganz die heutigen orthopädischen Anforderungen an ein gutes Bett.

Weltweit profitieren bereits **9 Millionen Menschen** von dem einmaligen Schlafkomfort eines DUX-Bettes. Immer mehr edle Pensionen und Hotels haben den Trend zum guten Schlaf entdeckt und ihre Zimmer mit unseren hochwertigen DUX-Betten ausgestattet – wie jüngst das bekannte **Schlosshotel Kronberg im Taunus.**

Lassen auch Sie sich vom einmaligen Liegekomfort begeistern und kommen Sie zum Probe-Liegen in eines der neun deutschen DUXIANA-Geschäfte. Unsere Berater freuen sich schon auf Ihren Besuch!

Die Adresse des DUXIANA-Geschäfts in Ihrer Nähe erhalten Sie online unter **www.duxiana.de** oder können Sie telefonisch unter **0800 - 101 50 05** erfragen.

Das Dux-Bett ist der Porsche unter den Betten!

PRINZIPIELL

Sie sind auf der Suche nach entspannenden körperlichen Genüssen und neuen sinnlichen Erfahrungen. Sie erwarten eine gelöste Atmosphäre, einwandfreie Hygiene und wohlige Wärme. BALNEA kennt diese Wünsche. Man setzt dort Kompetenz, Können und Kreativität ein, um Saunaanlagen und Thermen zu bauen, die Ihren hohen Ansprüchen gerecht werden. BALNEA-Anlagen sprechen die Seele und die Sinne an. Sie sind individuell gestal- tet, aufwendig im Detail und sehr reich an Emotionen. Denn es sind die Traditionen und die architektonischen Besonder- heiten vieler verschiedener Kul- turen, die sich in den Erlebnislandschaften wieder finden. Alle Anlagen sind Unikate, zusammengesetzt aus individuellen Baugruppen, die bereits im Werk vorgefertigt werden. Das römische Tepidarium, die finnische Kelo-Sauna und das ägyptische Cleopatrabad kön- nen eine Erlebnislandschaft bil- den. Das Caldarium, das Laco- nium und das Schwimmbad mit Whirlpool eine andere. Bei der Auswahl und Zusammen- stellung der einzelnen Bau- gruppen und Anwendungen wird fachkundig beraten. Das gemeinsame Gestaltungsziel, die harmonische Abstimmung von Fliesen, Farben, Ober- flächen und Materialien haben oberste Priorität. Die intensi- ve Begegnung mit der Entspannung und Körperlichkeit verlangt gleichermaßen geistige und technisch materielle Qualitäten. Diese Komponenten müssen gleichberechtigt vorhanden sein, damit aufregende Ideen nicht plötzlich von der Technik und dem Material im Stich gelassen werden oder umgekehrt. Das Ziel heißt: Vitalität für Körper und Geist durch Wärme, Licht und Dampf als heilende und entspannende Kräfte. BALNEA realisiert Ihren Traum durch maßgeschneiderte, individuelle Lösungen. ▼

BALNEA
für höchste gestalterische Ansprüche und technische Präzision

Fotos: Balnea

Das ägyptische Cleopatrabad (links), das römische Tepidarium (mitte) und die finnische Kelo-Sauna (rechts) können eine Erlebnislandschaft bilden.

art meets function

begnügen sie sich nicht mit
namenlosem küchendesign
und mittelmäßigen plagiaten.

ewedition

design by coop himmelb(l)au.
exclusiv für ewe.

Das Architektenteam Coop Himmelb(l)au, Wolf D. Prix und Helmut Swiczinsky, zählt seit 1968 zu den berühmtesten Vertretern des Dekonstruktivismus in ARCHITEKTUR, KUNST und DESIGN. Zahlreiche internationale Projekte und Preise belegen den anerkannten Weg der beiden Star-Architekten. Mit ewe arbeitet Coop Himmelb(l)au seit 1973 zusammen. Die Zusammenarbeit wurde im Laufe der Jahre immer intensiver und mündete schließlich in einer eigenen Linie: **ewedition.** Design für Menschen mit dem Blick für das Wesentliche - Küchendesign by Coop Himmelb(l)au - exclusiv für ewe. www.ewe.at